

Ausschreibung Bezirksmannschaftsmeisterschaft Schachbezirk Magdeburg für die Saison 2015/2016

1. Staffeleinteilung/Spielleiter

Bezirksoberliga Nord

Staffelleiter Maik Schumacher
schumacher.maik@t-online.de

1. SV Irxleben von 1919
2. SV Freibauer Barleben I
3. SV 90 Havelberg
4. Stendaler Schachklub
5. SV Rochade Magdeburg 96 III
6. Burger SK Schwarz-Weiß II
7. VfL Kalbe/Milde
8. TuS 1860 Magdeburg II
9. Flechtinger SV
10. -

Bezirksoberliga Süd

Staffelleiter Philipp Letzgus
Philipp.letzgus@googlemail.de

1. USC Magdeburg III
2. Schönebecker SV 1861
3. SK Oschersleben 1948
4. SV Einheit Halberstadt
5. TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg
6. SG Stahl Blankenburg
7. Harzkalk Rübeland
8. SG Harzgerode
9. VfB Ottersleben
10. -

Bezirksliga Nord

Staffelleiter Dan-Peter Poetke
dapepo@gmx.de

1. SG Klötze Süd
2. SV Kali Wolmirstedt
3. Burger SK Schwarz-Weiß III
4. GW Dahlenwarsleben II
5. GW Dahlenwarsleben I
6. SV Energie Stendal
7. SV Gardelegen II
8. SV Freibauer Barleben II

Bezirksliga Mitte

Staffelleiter Uwe Lechnauer
Schach@LeUwe.de

1. TuS 1860 Magdeburg III
2. TuS 1860 Magdeburg IV
3. SV Irxleben von 1919 II
4. SG Einheit Staßfurt III
5. SG Aufbau Elbe Magdeburg V
6. Post SV Magdeburg 1926
7. SSV Blau-Weiß Barby
8. USC Magdeburg V

Bezirksliga Süd-Ost

Staffelleiter: Andreas Kalusche
Andreas.Kalusche@gmx.de

1. SK Oschersleben 1948 II
2. Schönebecker SV 1861 II
3. SG Aufbau Elbe Magdeburg IV
4. SG Einheit Staßfurt II
5. SV Rochade Magdeburg IV
6. USC Magdeburg IV
7. SV Aufbau Bernburg II
8. VfB Ottersleben II
9. SV Lok Aschersleben II
10. TSG Calbe/Saale II

Bezirksliga Süd-West

Staffelleiter Andreas Zech
Andreas.Zech@t-online.de

1. SV Salzland Staßfurt
2. SG Harzgerode II
3. Ballenstedter SV
4. SV Einheit Halberstadt II
5. Verein Schachtradition Ströbeck
6. Eintracht Osterwieck
7. SV Eintracht Derenburg
8. SG Einheit Staßfurt I

! Um Abstimmungsprobleme zwischen den Staffeln auf Landes- und Bezirksebene zu vermeiden wird die Ansetzungstabelle des Landes verwendet.

1. Runde	20.09.15	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
2. Runde	11.10.15	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7
3. Runde	15.11.15	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
4. Runde	13.12.15	3-10	4-2	5-1	6-9	7-8
5. Runde	17.01.16	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
6. Runde	31.01.16	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9
7. Runde	21.02.16	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
8. Runde	13.03.16	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1

9. Runde 10.04.16 1-10 2-9 3-8 4-7 5-6

8er-Staffel (Bezirksligastaffeln außer Süd-Ost)

1. Runde	20.09.15	1-8	2-7	3-6	4-5
2. Runde	10.10.15	8-5	6-4	7-3	1-2
3. Runde	15.11.15	2-8	3-1	4-7	5-6
4. Runde	17.01.16	8-6	7-5	1-4	2-3
5. Runde	21.02.16	3-8	4-2	5-1	6-7
6. Runde	13.03.16	8-7	1-6	2-5	3-4
7. Runde	10.04.16	4-8	5-3	6-2	7-1

Es entfallen die Spieltage am 13.12.2015 und 31.01.2016 in der 8er-Staffel.

Relegationstermine

24.04.16 und 22.05.16

2. Ergebnismeldung

Die Heimmannschaften haben bis 16.00 Uhr an den Staffelleiter die Ergebnisse zu melden. Es ist der CLM zu nutzen.

Pflichtangaben sind: Namen beider Mannschaften
Namen aller eingesetzter Spieler, im Zweifel zusätzlich die Vornamen
Startnummern aller Spieler (gem. Mannschaftsmeldung)
Ergebnis des Mannschaftskampfes
Ergebnisse der Einzelbegegnungen
Name und Verein des Meldenden

Zusätzlich sind alle besonderen Vorkommnisse, welche Einfluss auf die Wertung der Einzel- oder des Mannschaftskampfes haben könnten, zu melden.

3. Mannschaftsmeldung/Startgelder

Die Mannschaftsaufstellung ist bis zum 15. August über den CLM an die jeweiligen Staffelleiter zu melden. Startgelder werden an den Landesschachverband überwiesen, dazu erstellt dieser eine Gesamtrechnung für jeden Verein. Alle Buß- und Startgelder müssen zum auf der Rechnung genannten Termin überwiesen sein, ansonsten kann der betreffende Verein durch die Spielleiterrausschuss vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

4. Regelungen

Es gelten zunächst die Regelungen der Ausschreibungen, danach die BTO (in der aktuell gültigen Fassung; Achtung Änderung der BTO), danach die Turnierordnungen übergeordneter Verbände, soweit in den vorhergehenden Ordnungen keine Regelungen vorhanden sind.

5. sonstiges

Nachwuchs- und Frauenförderung

Weibliche und Nachwuchsspieler dürfen an Mannschaftswettkämpfen in verschiedenen Vereinen teilnehmen. In den Kategorien weiblicher Nachwuchs, männlicher Nachwuchs, Frauen, Männer dürfen sie jeweils nur in einem Verein spielen. Die Genehmigung ist mit den Bestätigungen der betroffenen Vereine vier Wochen vor dem ersten Einsatz beim Bezirksspielleiter Magdeburg einzureichen und innerhalb von zwei Wochen zu entscheiden. Die Mitgliedschaft kann in jedem der beteiligten Vereine sein.

6. Weitere Festlegungen für das Spieljahr

- Die Mannschaftsleiter haben zu jedem Spiel folgenden Unterlagen zur Klärung bei Unstimmigkeiten bei sich zu haben: FIDE-Regeln, Bezirksturnierordnung (Abschnitt F2), Ausschreibung, alle im Spieljahr vom Staffelleiter erhaltene Unterlagen.
- Anträge über Außerkraftsetzung der DWZ für andere begründete Fälle können über die SL gestellt werden.
- Nachmeldungen von Spielern, die während des Spieljahres sich beim Verein angemeldet haben, werden an die Ersatzspieler unabhängig von ihrer DWZ hinten angefügt. Mit der Nachmeldung haben die Mannschaften die Zahlung der Nachmeldegebühr beim Landesschachverband bei den Staffelleitern nachzuweisen.
- Das Startgeld für die Mannschaften der Bezirksoberliga schließt das Startgeld für den Bezirksmannschaftspokal mit ein und beträgt damit 20€. Für die Bezirksligen bleibt das Startgeld unverändert.
- Eine zeitgerechte Rückmeldung zur weiteren Teilnahme an der Folgesaison ist spätestens am letzten Heimspieltermin im CLM durchzuführen.

7. Auf- und Abstieg

Ab dem Spieljahr 2016/17 wird in einer veränderten Staffelstruktur gespielt:

2 Bezirksoberligen zu je 10 Mannschaften – je 8 Spieler/-innen

2 Bezirksligen zu je 10 Mannschaften – je 6 Spieler/-innen

2 Bezirksklassen zu je 10 Mannschaften – je 4 Spieler/-innen

Zur Überleitung der Staffeln gelten folgende Auf-/ und Abstiegsregelungen:

- 1) Bezirksoberligen unverändert
 - jeweils 1. Platz – Aufstieg in die Landesliga
 - jeweils 2.-8. Platz – Verbleib in den Bezirksoberligen
 - jeweils 9.-10. Platz – Abstieg in die Bezirksligen (Aufgrund der momentanen Ausschreibung ist der 10. Startplatz in beiden Bezirksoberligen nicht besetzt)
- 2) Bezirksligen
 - jeweils 1. Platz – Aufsteiger in die Bezirksoberligen
 - jeweils 2.-5. Platz – Verbleib in den Bezirksligen
 - jeweils 6. Platz – aufgrund der 2 fehlenden Absteiger aus den Bezirksoberligen verbleiben die beiden prozentual punktbesten Mannschaften in den Bezirksligen (es werden zunächst die Mannschaftspunkte und danach die Brettunkte gewertet und der Prozentwert aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der Mannschaften in den Bezirksligen herangezogen)
 - jeweils 7.-10. Platz – Abstieg in die neuen Bezirksklassen

- 3) Kreise – zusätzlich zu den noch fehlenden 8 Mannschaften stehen 2 weitere Aufstiegsplätze in den Schachbezirk zur Verfügung.
- 4) Sollten aufgrund von einer vom Standard abweichenden Anzahl von Absteigern aus dem Land Änderungen notwendig werden, werden weitere Regelungen von der Spielkommission im Sinne der obigen 3 Punkte getroffen.

Lars Perkampus
Bezirksspielleiter